Presseinformation

9. Dezember 2015

LH Pröll gratulierte Karl Merkatz zum 85. Geburtstag

„Niederösterreich hat dich nie losgelassen"

Die österreichische Schauspiel-, Bühnen- und Filmlegende Karl Merkatz sei „eine ganz besondere Persönlichkeit" und habe „für uns im Bundesland Niederösterreich über Jahrzehnte hinweg viel bedeutet", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, bei einem feierlichen Mittagessen mit zahlreichen Freunden und Wegbegleitern des Jubilars anlässlich seines 85. Geburtstages. „Als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung" überreichte ihm Pröll den Niederösterreich-Anzug. Im Jahr 2002 bekam Merkatz das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich" verliehen.

„Wir haben im Leben eine Verpflichtung, alles so zu ordnen, dass es gut ist", zitierte Landeshauptmann Pröll den Künstler Karl Merkatz. Aus diesem Satz könne man sehr viel herauslesen. Er zeige, dass Merkatz eine große Lebenserfahrung habe, und er sage viel über seine Lebensleistung und seine Lebenseinstellung aus. Merkatz sei ein „Lebenskünstler im positiven Sinne", er sei „jemand, der das Leben versteht und in seinem Leben besteht", so der Landeshauptmann.

„Von klein auf ist dir die Liebe zum Schauspiel gegeben", so Pröll zu Merkatz. Dieser sei bereits von Kind auf vom Theater fasziniert gewesen, habe aber auf Wunsch seiner Eltern eine Tischlerlehre gemacht, „eine Leidenschaft, die dich bis zum heutigen Tage mitprägt", so der Landeshauptmann. Merkatz habe „Größtes gemacht, auf der Bühne, auf der Leinwand und am Bildschirm". „Du hast im wahrsten Sinne das Schauspiel in den verschiedensten Facetten verinnerlicht", so Pröll. Merkatz sei ein Charakterdarsteller, ein Volksschauspieler und vor allem ein Publikumsliebling.

Merkatz sei auch „Vorbild und Kompass", so der Landeshauptmann. Er habe den Schrecken der Kriegsjahre durchgemacht und die Zeit des Wiederaufbaus erlebt. „Du hast dich nie unterkriegen lassen", so Pröll, der weiters betonte: „Du bist trotz Erfolg immer am Boden geblieben." „Du bist ein Familienmensch und du bist jemand, der kritisch umgeht mit dem, was sich in der Gesellschaft tut", so der Landeshauptmann. Merkatz sei „in der Welt zuhause", habe aber seine Wurzeln und seinen Ursprung nie vergessen. „Niederösterreich hat dich nie losgelassen",

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bedankte sich Pröll für sein „Bekenntnis zu Niederösterreich", das ein „Kompliment für Niederösterreich" sei.

Karl Merkatz wurde am 17. November 1930 in Wiener Neustadt geboren. Nach einer Tischlerlehre nahm er in Salzburg, Wien und Zürich Schauspielunterricht und machte am Mozarteum seine Abschlussprüfung. Es folgten Theaterengagements in Heilbronn, Nürnberg, Salzburg, Köln, Hamburg, München und Wien (Theater in der Josefstadt). Außerdem spielte er in zahlreichen Rollen in Film und Fernsehen. Bekannt wurde Merkatz vor allem durch seine Rollen als „Bockerer" und „Mundl Sackbauer".

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Karl Merkatz, im Bild mit Gattin Martha, zu seinem 85. Geburtstag den Niederösterreich-Anzug.

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at